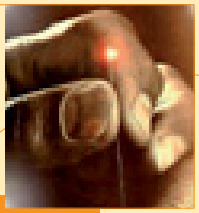
ÄRZTEKAMMER
DER PROVINZ BOZEN

Abteilung
Gesundheitswesen

Amt für Ausbildung
des Gesundheitspersonals

AUSBILDUNGSLEHRGANG IN AKUPUNKTUR FÜR ÄRZTE/INNEN

Bozen, 3. Dezember 2005 - 1. April 2007



AKUPUNKTUR

In Zusammenarbeit mit:

Impressum

Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Assessorat für Gesundheitswesen
Amt für Ausbildung
des Gesundheitspersonals
Freiheitsstraße 23
39100 Bozen

Redaktion und Koordinierung:
Maria Antonietta Morghen
Tel 0471 411 609
maria.morghen@provinz.bz.it

Sekretariat:
Raffaella Mion
Tel 0471 411 602
raffaella.mion@provinz.bz.it

Fax 0471 411 619

Grußwort

Es freut mich, diese neue Bildungsinitiative vorstellen zu können, welche vom Assessorat für das Gesundheitswesen im Rahmen der Komplementärmedizin angeboten wird, und eine weitere Gelegenheit darstellt, ihre Integration mit der Traditionellen Schulmedizin zu fördern.

Die Notwendigkeit, eine Grundausbildung in Akupunktur gemäß den Methoden der Traditionellen Chinesischen Medizin anzubieten, ergab sich aus dem Bildungsbedarf zahlreicher ÄrztInnen, die sich bisher an Schulen außerhalb des Landes Südtirols oder im Ausland wenden mussten, um auf die Bedürfnisse ihrer PatientInnen auf diesem Gebiet eingehen zu können.
Nunmehr wird den interessierten ÄrztInnen in unserem Land die Möglichkeit geboten, dieses antike Heilverfahren kennen zu lernen bzw. ihre Kenntnisse darüber zu vertiefen. Dabei bedienen wir uns der Zusammenarbeit zweier rennomierter Schulen, der italienischen Schule für Akupunktur „Matteo Ricci" aus Bologna sowie der ältesten deutschen Akupunkturgesellschaft „DÄGfA - Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur" aus München. Beide Schulen sind denselben Idealen und Zielsetzungen verpflichtet.

Als Landesrat für das Gesundheitswesen ist mir die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger ein besonderes Anliegen. Ihnen gegenüber haben wir eine hohe moralische Verpflichtung und müssen ihnen mit Respekt und Achtung begegnen.
Ich bin überzeugt, dass ein Arzt, der sich der Kunst der Akupunktur bedient, dazu beitragen kann, fruchtbare Synergien und Wechselbeziehungen zwischen den verschiedenen Ausrichtungen der Medizin sichtbar zu machen. Dazu sind korrekte Information, angemessene Ausbildung sowie hohes Berufsethos unabdingbare Voraussetzungen.

Gerne unterstütze ich daher diese Bildungsinitiative, die einen Schritt nach vorne bedeutet und den Bildungszielen des Landes entspricht.

Der Landesrat für Gesundheit und Sozialwesen
Dr. Richard Theiner

ReferentInnen

Die Dozenten gehören der Schule für Akupunktur der Stiftung „Matteo Ricci“, Bologna, sowie der DÄGfA (Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur), München, an.

Die Stiftung „Matteo Ricci“ wurde 1998 gegründet und trat damit die Nachfolge der bedeutendsten italienischen Schulen auf diesem Gebiet an: die „Scuola Italiana di Medicina Cinese“ der Forschungsgruppe „Gruppo di Studio Società e Salute” gegründet 1979, sowie die „Scuola Italo-Cinese di Agopuntura“ der Vereinigung „Associazione Medici Agopuntori Bolognesi (A.M.A.B.)“, gegründet 1986.

Die DÄGfA, gegründet 1951, weist breite Erfahrung im deutschen Sprachraum und hohe Fachkompetenz auf. Sie unterstützt die Forschung und fördert den internationalen Erfahrungsaustausch auf diesem Gebiet.

Der Besuch des Grundkurses in Akupunktur berechtigt zum Besuch des 3. Jahres des vierjährigen Ausbildungslehrganges beider Schulen.

Kurssprache

Der Kurs besteht aus mehreren **didaktischen Modulen**, die abwechselnd in **italienischer und deutscher Sprache** abgehalten werden, also sieben in italienischer und sieben in deutscher Sprache.

Zielsetzungen

- Erwerb von Kenntnissen für die Aufwertung, Förderung und Anwendung der Akupunktur: Möglichkeit des Erfahrungsaustausches zwischen der Traditionellen Chinesischen und der westlichen Medizin, in Sinne eines komplementärmedizinischen Ansatzes im Bereich der Gesundheitsförderung und Lebensqualität
- Verständnis des Meridiansystems
- Verständnis der Funktionskreise
- Erste selbstständige Anwendung des Erlernten an einfachen Krankheitsbildern
- Behandlungsschemata erarbeiten

Sitz

Parkhotel „Laurin“
Laurinstraße 4
39100 Bozen

Programm - erstes Jahr

7 Einheiten zu je 12 Stunden

Zeit: Samstag, 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 9.00 – 13.00 Uhr

I MODUL — **03.12. - 04.12.2005**
Einführung
Geschichte
Wissenschaft und Meridiansystem,
Lunge, Dickdarm

II MODUL — **28.01. - 29.01.2006**
Magen, Milz, Herz, Dünndarm

III MODUL — **25.02. - 26.02.2006**
Blase, Niere, Pericard, 3 Erwärmer

IV MODUL — **25.03. - 26.03.2006**
Leber, Gallenblase, Konzeptionsgefäß,
Lenkergefäß

V MODUL — **22.04. - 23.04.2006**
Wiederholung
Die acht therapeutischen Regeln - Teil I

VI MODUL — **20.05. - 21.05.2006**
Die acht therapeutischen Regeln - Teil II

VII MODUL — **10.06. - 11.06.2006**
Wiederholung, Übungen, Prüfung

Programm - zweites Jahr

7 Einheiten zu je 12 Stunden

Zeit: Samstag, 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 9.00 – 13.00 Uhr

I MODUL — **07.10. - 08.10.2006**
Akupunkturpunkte - klinische Anwendung
Teil I

II MODUL — **11.11. - 12.11.2006**
Akupunkturpunkte - klinische Anwendung
Teil II

III MODUL — **02.12. - 03.12.2006**
Diagnostik - Teil I

IV MODUL — **13.01. - 14.01.2007**
Diagnostik - Teil II

V MODUL — **10.02. - 11.02.2007**
Diagnostik - Teil III

VI MODUL — **10.03. - 11.03.2007**
Wiederholung
Die therapeutischen Regeln

VII MODUL — **31.03 - 01.04.2007**
Wiederholung, Übungen, Prüfung

Gesamtstundenzahl
168

AKUPUNKTUR

Einschreibung

Vor- und Zuname	
geboren in	am
wohnhaft in	Straße
Tel.	e-mail
Berufsbild	

Genaue Angabe des Dienstsitzes

Ort	Straße
Tel.	e-mail

Mitteilung gemäß Datenschutzgesetz (Legl. D. Nr. 196/2003)
Rechtsinhaber der Daten ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektronischer Form, für die Erfordernisse der LG. Nr. 14/2002 verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Direktor der Abteilung Gesundheitswesen. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden. Der/die Antragsteller/in erhält auf Anfrage gemäß Artikel 7-10 des Legl. D. Nr. 196/2003 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.

Datum _____ Unterschrift _____

Einschreibung

Einschreibegebühr: 250 €

Die **Zahlung** erfolgt über Posterlagsschein, der vom Amt für Ausbildung des Gesundheitspersonals **nach Erhalt der Anmeldebestätigung** zur Verfügung gestellt wird.

Maximale Teilnehmerzahl: 25

Einschreibung innerhalb 11.11.2005

- **Die ÄrztInnen der Sanitätsbetriebe** melden sich beim betriebsinternen Amt für Weiterbildung an.

- **Die ÄrztInnen anderer Körperschaften und Institutionen und die FreiberuflerInnen** melden sich mittels beiliegendem Formular (per Post oder Fax) an:
  Amt für Ausbildung des Gesundheitspersonals
  Freiheitsstraße 23 - 39100 Bozen
  Maria Antonietta Morghen
  Tel. 0471 411 609 - Fax 0471 411 619
  N.B. Die Anmeldungen werden chronologisch nach Einreichdatum entgegengenommen.

CME

Der Lehrgang wird zur Bewertung für die Erteilung der CME-Credits bei der Ärztekammer eingereicht. Das Anrecht auf Credits besteht nur bei nachgewiesener Teilnahme von 90% der Kurszeit und Beteiligung an den vorgesehenen Lernerfolgsüberprüfungen.